

Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2021

Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen einer online-Mitgliederversammlung am 26. Januar 2021 ab 17:00 Uhr statt.

Anwesenheit Vorstand: Betty Arndt, Martin Kroker, Ulrich Müller, Dirk Rieger und Jonathan Scheschkewitz und Rebecca Wegener. Eine Teilnehmerliste wurde aufgrund der digital zur Verfügung gestellten Daten gefertigt. 30 Mitglieder waren anwesend.

Begrüßung Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder.

Formalien Es wurde festgestellt, dass fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung entsprechend der Satzung eingeladen worden ist.

Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Ulm am 15. Mai 2019 wurde den Mitgliedern gemeinsam mit der Einladung zur diesjährigen MV zugesandt. Es ist außerdem im Band 33/2020 der Mitteilungen abgedruckt. Es gab keine Einwände der Mitglieder und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorstands

Die Vorsitzende Betty Arndt erinnert an die verstorbenen Mitglieder Dr. Andreas Christl, Prof. Dr. Günter P. Fehring, Katja Kliemann und Dr. Uwe Lobbedey.

Anschließend berichtet sie über die Aktivitäten des Vereins. Vorstandssitzungen wurden am 6. Dezember 2019 in Göttingen, am 15. Mai 2020 und 9. November 2020 aufgrund der Coronapandemie per Videokonferenz abgehalten.

Schwerpunkt war die Vorbereitung der digitalen Jahrestagung im September 2020. Die Tagung ist trotz der ungewohnten Form gut verlaufen und es gab bei jedem Vortrag über 50 Zuhörer.

Im Februar 2020 fand eine Infoveranstaltung des Fachkollegiums Alte Kulturen (101) der DFG statt, an der die Vorsitzende teilgenommen hat. Die DGAMN strebt an, dass die Archäologie des MA und NZ besser bei den Gutachtern verankert wird. Thema war vor allem das Datenmanagement und der Umgang mit Fachdaten in Anträgen. Die Datenverarbeitung soll bei den Anträgen gleich mitgeplant werden. Insgesamt wird dazu aufgerufen, mehr Anträge zu stellen, derzeit liegt die Bewilligungsquote bei ca. 40%. Es wurde dort vereinbart, solche Informationstreffen künftig öfter abzuhalten.

Im März 2020 fand eine Sitzung des erweiterten Vorstands des DVA statt, an der die Vorsitzende teilgenommen hat. Thema war neben den anstehenden Neuwahlen des Vorstands unter anderem das Soforthilfeprogramm zur Förderung der Museen im ländlichen Raum der Initiative „Neustart Kultur“. Berichtet wurde auch über den Sachstand des Fachausschusses Archäologie und Schule.

Die geplante Veranstaltung der Initiative „Kleine Fächer“, zu denen auch die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit gehört, musste im April 2020 pandemiebedingt ausfallen. Ziel der Initiative ist die stärkere Sichtbarkeit innerhalb und außerhalb der Universitäten. Auf der Webseite „<https://www.kleinefaecher.de>“ kann man sich über die Ziele informieren.

Ebenfalls im Februar 2020 gab es ein Roundtable-Gespräch zu „Forschungsperspektiven zur Archäologie der Neuzeit und Moderne“ an der Vertreter aus Bau- und Kunstdenkmalpflege, Landesarchäologie, Universitäten und benachbarte Fächer teilgenommen haben. Dabei wollte die DFG ausloten, welches Potential Anträge der Archäologie der

Moderne haben und ob es sinnvoll wäre, den Epochenbereich in einen anderen Zuständigkeitsbereich zu verschieben. Gegenwärtig sind aber keine Änderungen erfolgt.

Auf Initiative der DGUF fand im September 2020 ein online-workshop zum Thema „Brauchen wir eine Archäologie der Moderne“ statt. Die Vorträge sind im OpenAccess verfügbar.

Schriftführer Jonathan Scheschkewitz berichtet, dass die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung satzungsgemäß protokolliert und unterschrieben worden sind.

Im Berichtsjahr 2020 ist Band 33 der Mitteilungen erschienen. Der aktuelle Band wurde dieses Jahr aufgrund der Pandemie allen Mitglieder zugesandt. Durch die gemeinsame Tagung mit der SAM und ÖGM ist der Umfang des Bandes deutlich größer. Dadurch wurde auch das Gewicht von 1 kg überschritten, so dass neben den höheren Druckkosten auch höhere Versandkosten entstanden sind. Der neue Band ist wieder vollständig in Farbe und 408 Seiten stark und enthält 32 Beiträge sowie einen Tagungsbericht und 17 Rezensionen. Dank gilt hierfür vor allem M. Untermann und A. Diener sowie J. Müller. Die Referenten der digitalen Tagung 2020 werden gebeten ihre Beiträge rechtzeitig abzugeben.

Aktuell gehören der DGAMN 402 Mitglieder an.

Anschließend erläutert der Geschäftsführer die Kassenlage. Den Ausgaben von € 22764,75 stehen Einnahmen von € 22361,95 gegenüber. Aktuell beläuft sich der Kontostand auf € 16883,79 Haben. Die Druckkosten sind aus den dargestellten Gründen höher als in den vorherigen Jahren.

Die Kassenprüfer Elke Treude und Walter Melzer haben am 11. Januar 2021 die Kasse satzungsgemäß geprüft. Der Bericht wurde von Elke Treude vor der Versammlung vorgetragen. Es gab keine Beanstandungen. Daraufhin wurde die Entlastung des Vorstands beantragt und bei 6 Enthaltungen einstimmig erteilt.

*Kassenprüfung und
Entlastung des Vorstands*

Die Tagung 2021 wird in Jena bei der MOVA am 10. Deutschen Archäologie-Kongress stattfinden. Termin ist der 4.–7. Oktober 2021; Tagungsort ist die Uni Jena. Das Thema lautet „Tiere in Stadt, Land und Kloster“.

*Ort und Thema der
Sitzungen 2021 und 2022*

Der Tagungsort 2022 ist bislang noch nicht bekannt. Als Themenvorschläge wurde zum einen ein Schwerpunkt in Hinsicht auf Archäologie des Fremden und Exotischen und Erfolg und Scheitern vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung entscheidet sich mit deutlicher Mehrheit bei 6 Enthaltungen für das Thema „Archäologie des Fremden und Exotischen“.

Es wird angeregt, dass die Tagung in Jena in hybrider Form stattfindet, damit auch Interessierte teilnehmen können, denen sonst terminlich eine Teilnahme nicht möglich wäre.

Berichte aus dem Kreis der Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auf folgende Veranstaltungen hingewiesen:

Verschiedenes

- Vom 8.–11. September 2021 findet in Kiel die EAA Tagung „Widening Horizons“ statt. Die Veranstaltung wird vermutlich auch hybrid stattfinden.
- Im nächsten Jahr wird die turnusmäßige Vorstandswahl der DGAMN stattfinden.

Betty Arndt M.A. FSA, Vorsitzende,
als Versammlungsleiterin

Prof. Dr. Ulrich Müller,
Geschäftsführer

Dr. Jonathan Scheschkewitz,
Schriftführer, als Protokollant